Grundlagen des statistischen Testens

Dr. Mariana Nold

Institut für Soziologie, Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften, Lehrstuhl für empirische Sozialforschung und Sozialstrukturanalyse

13. November 2017



Übersicht

1 Ziel der heutigen Veranstaltung

- Wiederholung: Normalverteilung
 - Binomial- und Normalverteilung

Die Grundidee des Signifikanztests

- Wir werden uns heute an einem Beispiel genau ansehen, welcher Logik der klassische Signifikanztest folgt.
- Das Wort "genau" bezieht sich hierbei weniger auf die mathematischen Zusammenhänge, als vielmehr auf die wissenschaftstheoretische Legitimation dieser Vorgehensweise.
- Die Darstellung orientiert sich an den sehr lesenswerten Kapiteln
 - ▶ 4.3.1: Die Grundidee von Signifikanztests (+Vorwort, ab S. 136)
 - ▶ 4.3.2: Die Praxis von Signifikanztests am Beispiel des Testens von Mittelwertunterschieden (nur bis S. 151)
 - ▶ 4.3.2 Problem statistischen Testens

aus dem Buch "Statistik-Eine Einführung für Sozialwissenschaftler" von Ludwig-Mayerhofer, Liebeskind, Geißler

Ziel der heutigen Veranstaltung ...

ist es die folgenden Fragen beantworten zu können:

Zielfragen für heute

- Was bedeuten die Begriffe Nullhypothese und Alternativhypothese?
- Welche vier Schritte beschreiben das Vorgehen bei statistischen Test?
- Bei Mittelwertunterschieden: Wie formulieren Sie eine gerichtete und wie eine ungerichtete Hypothese?
- Was versteht man unter einer Teststatistik?
- Was ist ein Ablehnbereich?
- Was ist ein Signifikanzniveau?
- Wie sind der α -Fehler und der β -Fehler definiert?
- Was versteht man unter der Teststärke?

Ein andere Zufallsmechanismus beim Gulasch schöpfen?

Der Inferenzschluss